

von Bentzerad, Heinrich Wilhelm¹

Lebensdaten/Herkunft: * 1661, +/- Bruchsal 19. Nov. 1747²

Werdegang: 1711 fürstbischöflich-speyerischer Obriststallmeister und Hofmarschall³

Familie: S Johann Philipp

S Heinrich Hartard , * 1712 (s. u. **Fürstbistum Speyer, Weltliches Personal.**

Oberhofmarschälle)

S Johann Philipp (s. u. **Fürstbistum Speyer, Geistliches Personal, Geistliche Räte)**

S Carl^{4,5}, lebt 1787, 1743 Grenadier-Hauptmann⁶, 1772 Obristleutnant der k. k. Leibgarde zu Fuß⁷, 1587 auch k. k. Kämmerer⁸

T Maria Louisa, ∞ vor 1726 Franz Wolfgang von Gressenich

¹ SCHANNAT, Eifflia illustrata Bd. 2 S. 41-42: Noch im Jahre 1753 wurde ein Freiherr von Benzerath, der im Dienste des Fürst-Bischofs von Speyer stand und in Bruchsal wohnte, mit dem Burglehen zu Schönecken belehnt. In der letzten Hälfte des 18. Jahrhunderts standen drei Herren von Benzerath in Dienste des Fürst-Bischofs von Speyer. Ihre Grabmäler sah ich noch, im Jahre 1824, in der Kirche zu St. Peter zu Bruchsal.. Eins der Grabmäler ist das des Johann Philipp von Benzerath, der, im Jahre 1765, starb. Die Güter der Herren von Benzerath kamen, durch Verheirathung, an die Familie von Gressenich.

² <https://www.foerdereverein-stpeter-bruchsal.de/bischofsgruft/> Grabmal im östlichen Querarm von St. Peter zu Bruchsal, Inschrift: *Wanderer halt ein und bete um das ewige Leben. Hier ruht Heinrich Wilhelm Freiherr von Benseradt. Er lebte für Gott und 4 Fürsten des heiligen römischen Reiches und Bischöfen von Speyer: Johann Hugo von Orsbeck, Heinrich Harthard von Rollingen. Er war Hofmarschall der Hochwürdigsten Kardinäle Damian und Hugo von Schönborn und Franz Christoph von Hutten, persönlicher Rat und Präfekt des Marstalles, voll Verdienstes und Tugend, verstarb er am 19. November 1747 im Alter von 86 Jahren. Dieses Denkmal haben irhem Vater voll Liebe seine drei Söhne gesetzt 1763.*

³ WIR AUGUST BISCHOF ZU SPEIER S. 73-74: Der am 6ten Jänner laufenden Jahrs verstorbene fürstlich-speyerische Geheime Rath und Obermarschall Heinrich Hartard von Benserode war der Sohn des seit 1711 in fürstlichen Diensten gestandenen Oberstallmeisters von Benserode.

⁴ LHA Koblenz, Best. 18 (Gefürstete Abtei und Fürstentum Prüm) Urkunde 827: 1753 Nov. 6 Lehnsrevers des Henrich Hartard von Betzerath, kurtrier. Kämmerer und Hofmarschall zu Speyer, für sich und seine Brüder Johann Philipp und Carl und seinen Vetter Philipp Henrich von Benzerath, gegen Franz Georg, Erzbischof zu Trier, Administrator zu Prüm.

⁵ LHA Koblenz, Best. 18 (Gefürstete Abtei und Fürstentum Prüm), Urkunde 828: 1769 Aug. 19 Lehnsrevers des Ignaz von Ehrenfels, Kämmerer und Oberst der Leibgarde, als Vertreter des Henrich Hartard von Bentzerath für sich und seinen Bruder Carl gegen Clemes Wenceslaus Erzbischof zu Trier, Administrator zu Prüm.

⁶ VON THÜRHEIM, Gedenkbücher aus der Kriegsgeschichte S. 236: 1743 Grenadier-Hauptmann Baron Benserad ist bei Ueberschiffung der Donau in der Nacht vom 4- auf 5- Juni mit 40 Grenadieren der Erste über den Strom geschifft und vertheidigt sich gegen 2 feindliche Bataillone tapfer, bis Unterstützung kam.

⁷ KAISERLICH-KÖNIGLICHER HOF- UND EHREN-KALENDER MDCCLXXII o. S. Kaiserl. und Kaiserl. Königl. Leib-Garde zu Fuß . . . Premier-Lieutenant. Titl. Herr Carl Freyherr von benserad, K. K. Obrist-Lieutenant.

⁸ HOF- UND STAATS-SCHEMATISMUS . . . WIEN . . . 1787 S. 502: Kais. und Kais. Kön. Leibgarde zu Fuß . . . Premierlieutenant. Titl. Herr Karl Freyherr von Benserad, K. K. Kämmerer und Obristlieutenant, woh. in der alten Stallburg.